

Dem blühenden Gewerbe „grün“

Bürgermeister Rost beim „Tag der offenen Tür“ bei Irouschek

Gottfriedingerschwaige. (li) Vergangenes Wochenende lud die Baumschule Reinhold Irouschek zum „Tag der offenen Tür“ ein. Auch Bürgermeister Gerald Rost und Zweiter Bürgermeister Georg Schmidbauer statteten dem aufstrebenden Gewerbebetrieb einen Besuch ab.

Bürgermeister Gerald Rost, der sich bereits vor seiner Wahl im vergangenen Jahr für eine Weiterentwicklung der Gemeinde auch in punkto Einkaufsmöglichkeiten aussprach, schätzt selbstverständlich

genauso den Erhalt der bestehenden, ortsansässigen Gewerbebetriebe - noch dazu wenn sie in Zeiten wie diesen entgegen dem Strom schwimmen, wie zum Beispiel die Baumschule Irouschek, die einen flürierenden Betrieb aufweisen kann. Davon konnten sich nicht nur die zahlreichen Besucher, sondern auch Bürgermeister Gerald Rost und Zweiter Bürgermeister Georg Schmidbauer überzeugen.

Die Firma wurde 1988 mit dem Geschäftszweck Gartengestaltung und Gartenpflege gegründet. Doch

die Nachfrage nach Dienstleistungen wurde bald immer größer und vor allem auch der Wunsch der Kunden, sie mit Bäumen, Gehölzen und Sträuchern zu beliefern. 1993 erweiterte man den Betrieb um eine Baumschule mit Verkauf und gründete das heutige Unternehmen. Beste Referenzen von zahlreichen zufriedenen Kunden sprechen für sich - Tendenz stetig steigend. Natürlich kommt das nicht von ungefähr, sondern auch hier gilt das Sprichwort „Ohne Fleiß, kein Preis“. Voran steht aber das Know-how als erfahrener Gartengestaltungs-Fachmann mit Sinn für innovative Ideen, aber auch als Geschäftsmann mit Weitblick. Des weiteren eine Frau, die ihm zur Seite steht und ihm den Rücken für seine Arbeit freihält und stärkt. Dies alles hat Reinhold Irouschek und nur so ist der Erfolg des aufstrebenden Gewerbebetrieb zu erklären.

Bürgermeister Gerald Rost und Zweiter Bürgermeister Georg Schmidbauer lobten den unternehmerischen Mut, das Engagement, aber auch das Qualitätsbewusstsein der Baumschule Irouschek, die ein vorbildliches Beispiel dafür ist, dass das Gewerbe auch im ländlichen Bereich Fuß fassen kann.



Ein dickes Lob von Bürgermeister Gerald Rost und Zweitem Bürgermeister Georg Schmidbauer für Familie Irouschek